

Bitte zurück an
SWM Versorgungs GmbH
Stadtwaldstraße 74
85368 Moosburg

Anmeldung zum Anschluss an das Stromnetz – Netzgebiet Moosburg

1. Gegenstand der beantragten Leistung

Der Anschlussnehmer beantragt bei der SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG (nachfolgend SWM genannt), für das unter Ziff. 2 genannte Anwesen, ein verbindliches Angebot über folgende Leistung(en) bezogen auf das Stromversorgungsnetz der SWM:

- ☐ Herstellen eines Netzanschlusses¹
- ☐ Verstärken eines (vorhandenen) Netzanschlusses²
- ☐ Umlegen eines Netzanschlusses
- ☐ Wiederinbetriebnahme des Netzanschlusses
- ☐ Verkabeln eines Netzanschlusses
- ☐ Anschließen von Stromspeichern
- ☐ Anschließen von Stromverbrauchsgeräten
- ☐ Aufstellen/Ändern einer Erzeugungsanlage
- ☐ Aufstellen/Ändern eines Notstromaggregats
- ☐ Ladeeinrichtung (für Elektrofahrzeuge)
- ☐ Sonstiges: _____

2. Anwesen

Straße, Hausnummer, Flurstücksnummer			PLZ, Ort	
Nutzung	Anzahl		Einzelleistung (kW)	
	Bestand	neu / zusätzlich	vorhanden	neu / zusätzlich
Haushalte / Wohnung				
Gewerbe				
Einspeisung				
Sonstige: _____				
Gleichzeitig benötigte Gesamtleistung: _____ kW				

¹ Anschluss an das Stromnetz der SWM.

² Eine Anschlusswerterhöhung im Anwesen erfordert i.d.R. Umbauten an der elektrischen Anlage. Diese sind vom ausführenden Installationsunternehmen über das Inbetriebnahmeportal der SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG (<https://iss-ibn.app.swm.de/login>), unter Angabe der Angebotsnummer, beim Netzbetreiber anzumelden. Erst nach der Anmeldung erfolgt der Wechsel der Netzanschlussversicherung durch den Netzbetreiber.

Folgende Stromverbrauchsgeräte werden angeschlossen:					
Geräteart	Anzahl	Einzelleistung (kW)	Gesamtleistung (kW)	Anlaufstrom (A)	Verwendungszweck
Motoren, Transformatoren, Aufzüge ³					
Wärmepumpen ³					☐ monovalent ☐ bivalent
Durchlauferhitzer					
Trink-Warmwasser-Erwärmer					
Speicherheizsysteme					
Ladeeinrichtung ³					
Sonstiges: _____					

3. Erforderliche Unterlagen (bei Neuanschluss und Umlegung beilegen)

- ▶ Lageplan im Maßstab 1:1000 mit neuem Gebäudekörper.
- ▶ Kellergrundriss mit Entwässerungsplan im Maßstab 1:100 inkl. Abwicklung/Schnitte. Im Plan muss die gewünschte Einbaustelle/Trasse des Netzanschlusses erkennbar sein.
- ▶ Außenanlagenplan im Maßstab 1:100 sowie den Baumbestandsplan im Maßstab 1:100 bzw. 1:200 bei einem schützenswerten Baumbestand.
- ▶ Bei Stromverbrauchsgeräten mit zu erwartenden Netzzrückwirkungen das Formular B.1 "Datenblatt zur Beurteilung von Netzzrückwirkungen" (siehe Grenzwerte VDE-AR-N 4100 Ziff. 5.4).
- ▶ Bei Erzeugungsanlagen mit Netzanschlusspunkt in Niederspannung die Formulare E.2 „Datenblatt für Erzeugungsanlagen“, E.4 „Einheitenzertifikat“, ggf. E.5 „Prüfbericht Netzzrückwirkungen“ sowie ein Übersichtsschaltplan (1polig ab Netzanschluss) mit Mess- und Schutzkonzept der gesamten Anlage.
- ▶ Bei Erzeugungsanlagen mit Netzanschlusspunkt in Mittelspannung die Formulare E.2 „Datenblatt für Erzeugungsanlagen“, E.4 „Einheitenzertifikat“, Anlagenzertifikat und ggf. B.1 „Datenblatt zur Beurteilung von Netzzrückwirkungen“ sowie ein Übersichtsschaltplan (1polig ab Netzanschluss) mit Mess- und Schutzkonzept der gesamten Anlage.
- ▶ Bei Notstromaggregaten (netzparallel nur im einstündigen monatlichem Probetrieb) die erforderlichen Zertifikate für die Erzeugungseinheit und für den Netz- und Anlagenschutz sowie ein Übersichtsschaltplan inkl. Schaltermatrix.
- ▶ Ist der Anschlussnehmer bauleistender Unternehmer gem. § 13b Abs. 5 S. 2 UStG und erbringt Bauleistungen nach § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG, ist dieser Anmeldung eine gültige Bescheinigung gem. Vordruck USt 1 TG⁴ beizulegen.

4. Anschlussnehmer / Grundstückseigentümer / Rechnungsempfänger

Anschlussnehmer ⁵	
Vorname, Name, Firma	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	Telefon, E-Mail
Für Firmen : Registernummer, Registergericht ⁶	Für Privatpersonen : Geburtsdatum
Datum und Unterschrift des Anschlussnehmers	

³ Das entsprechende Datenblatt ist beizulegen.

⁴ Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen.

⁵ Erfolgt die Unterzeichnung durch einen Vertreter, ist eine entsprechende Vollmacht beizulegen.

⁶ Für Gesellschaften, die ins Handelsregister eingetragen sind, sind Angaben zum Registergericht, zur Art des Registers (HRA bzw. HRB) sowie zur Register-Nr. zu machen. Ist ein Unternehmen nicht im Handelsregister eingetragen, sind Angaben zur Eintragung im Gewerberegister zu machen.

Grundstückseigentümer ⁷	Rechnungsempfänger ⁸
Vorname, Name, Firma	Vorname, Name, Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon, E-Mail	Telefon, E-Mail
Datum und Unterschrift des Grundstückseigentümers	Datum und Unterschrift des Rechnungsempfängers

5. Beauftragt mit der Planung / Projektierung / technischer Ansprechpartner

Vorname, Name, Firma	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	Telefon, E-Mail

6. Geplante Termine⁹

Aktueller Bauzustand: (z. B. Planung, Aushub, Keller fertig, Rohbau fertig, Innenausbau)	
Geplanter Einzugstermin:	(Monat/Jahr)
Hausanschlussausführung: (Voraussetzung: Gerüst abgebaut, Abwasserkanal verlegt)	(Monat/Jahr)

7. Bemerkung

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die SWM Versorgungs GmbH, Emmy-Noether-Straße 2, 80992 München,

E-Mail: datenschutz.versorgung@swm.de verarbeitet als Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten, insbesondere zu den Ihnen zustehenden Rechten, können Sie unseren Datenschutzhinweisen für die SWM Versorgungs GmbH entnehmen. Diese können Sie auf unserer Homepage unter www.swm.de/datenschutz finden oder auf jedem anderen Wege unter oben genannten Kontaktdaten bei uns erfragen.

⁷ Ist nur auszufüllen, sofern Anschlussnehmer und Eigentümer des unter Ziff. 2 genannten Grundstücks nicht identisch sind. In diesem Fall ist die Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers erforderlich. Die Zustimmung erfolgt durch Unterschrift des Grundstückseigentümers oder dessen Vertreter.

⁸ Ist nur auszufüllen, sofern Anschlussnehmer und Rechnungsempfänger nicht identisch sind. Die Zustimmung des Rechnungsempfängers zum Rechnungsempfang erfolgt durch Unterschrift.

⁹ Die angegebenen Termine dienen den SWM zur Terminplanung für die Herstellung des Anschlusses. Der Anschlussnehmer stellt seinerseits sicher, dass zum Zeitpunkt der Ausführung des Anschlusses für die SWM keine Behinderungen in der Bauausführung bestehen.